

Zanele Situ

Meine Geschichte

Autor: Liz Sparg

Illustration: Jesse Breytenbach

Design: Andy Thesen

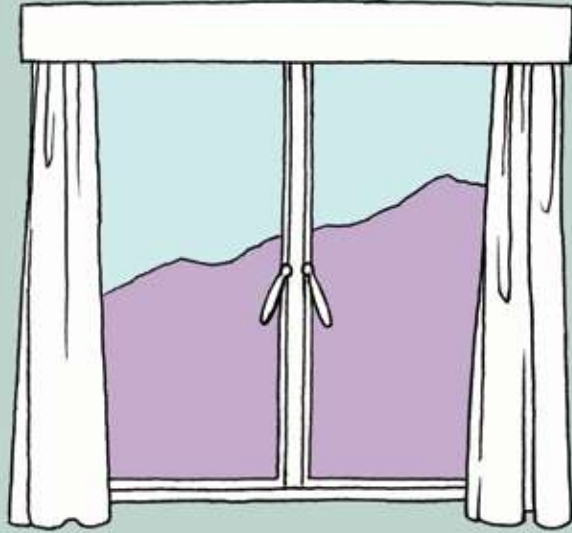
Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub

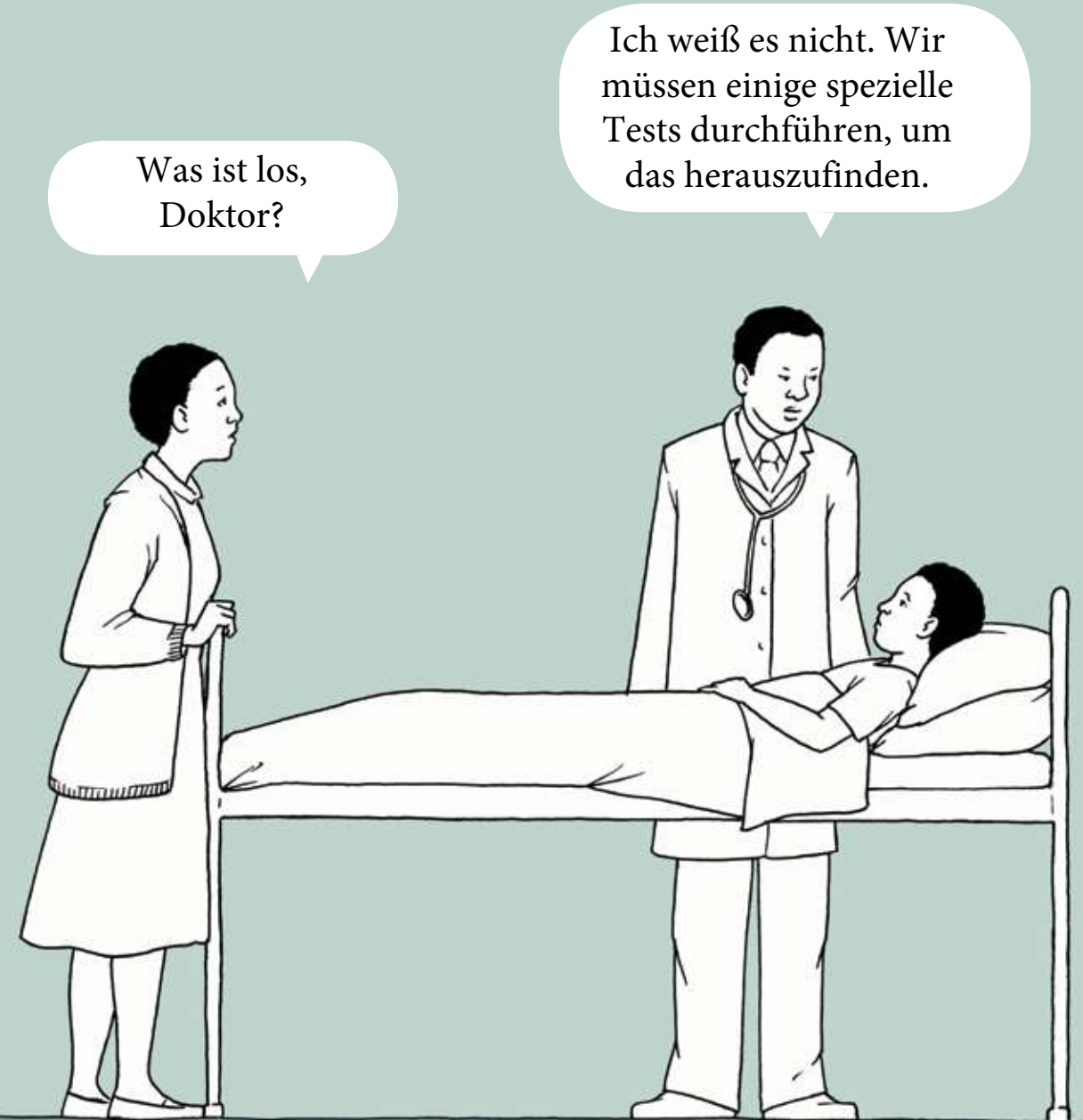


Ich wurde im Sommer in einer Stadt namens Matatiele am Ostkap geboren. Matatiele liegt in der Nähe von Lesotho, wo es viele Berge gibt. Im Winter sind sie mit Schnee bedeckt.





Mein Vater war Baumeister und zog von Ort zu Ort, um Arbeit zu finden. Wir zogen nach Lesotho und dort begann ich zur Schule zu gehen. Ich war sehr glücklich. Aber als ich elf Jahre alt war, wurde ich müde und schwach, und dann konnte ich nicht mehr laufen. Meine Eltern brachten mich ins Krankenhaus.



**Ich musste drei Jahre im Krankenhaus
bleiben. Ich war sehr müde und schlief jeden
Tag viele Stunden. Nach drei Jahren sagten
mir die Ärzte, dass ich nie mehr laufen könne.**

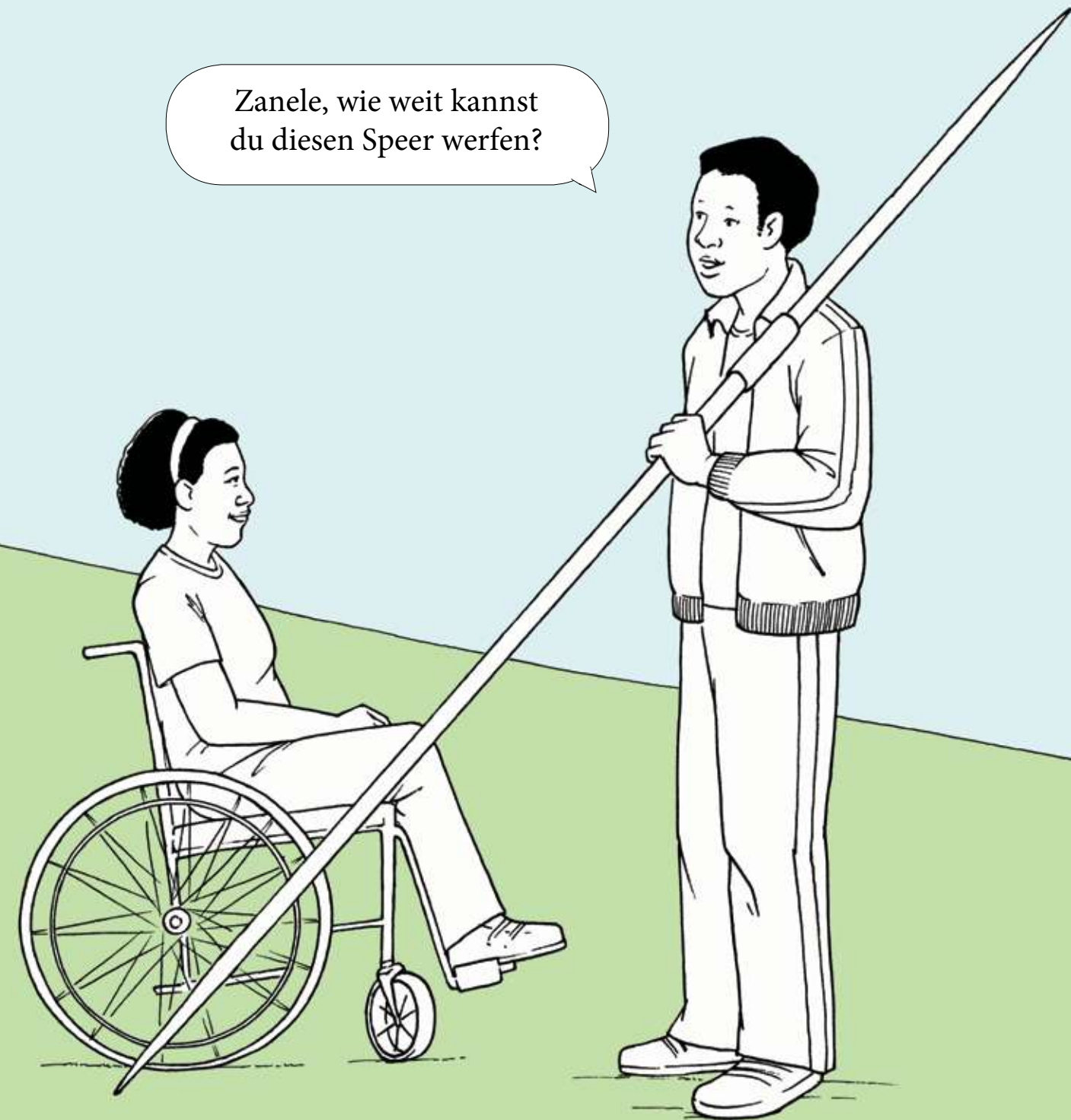
Ich war sehr traurig, weil ich Sport liebte.

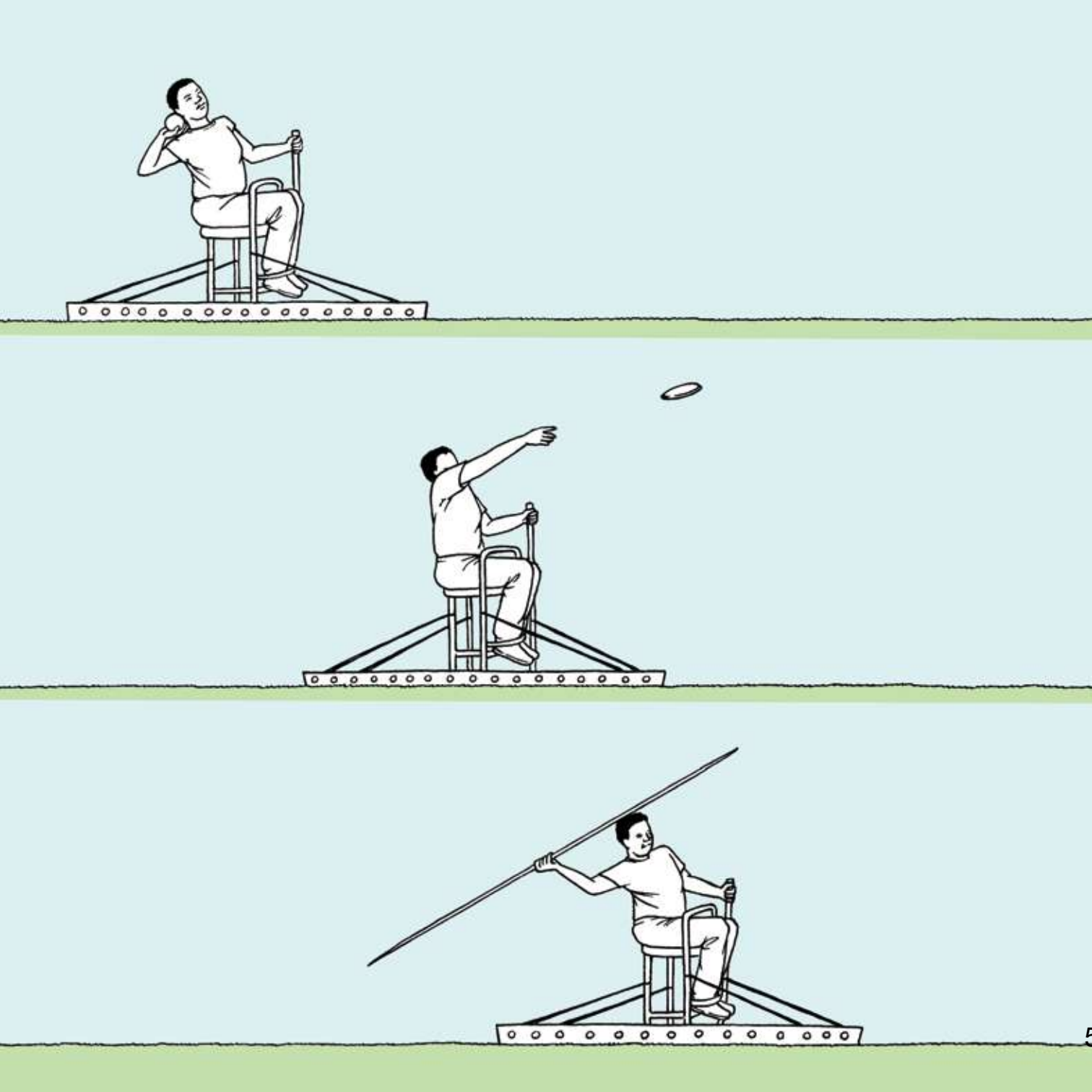


Wir denken, dass Zanele
Tuberkulose in ihrer
Wirbelsäule hat. Es hat ihre
Nerven angegriffen. Es tut
mir sehr leid, aber sie wird
für den Rest ihres Lebens im
Rollstuhl sitzen müssen.

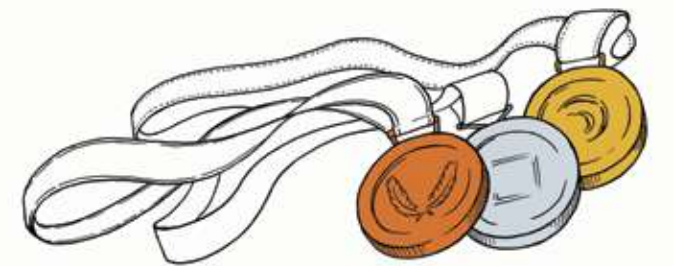


Ich ging auf eine Sonderschule in Umtata, und meine Lehrer ermutigten mich. Es war eine sehr geschäftige Schule, mit vielen Aktivitäten wie Sport und Nähen. Am Wochenende hatten wir Aufgaben zu erledigen. Wir mussten unsere Zimmer putzen, unsere Schuhe putzen und unsere Rollstühle putzen.





Ich beschloss, es weiter zu versuchen und nie aufzugeben. Wenn du eine Behinderung hast, kannst du immer noch etwas tun, was du liebst. Ich liebe es zu sehen, wie weit ich gehen kann, also habe ich an einem Wettbewerb teilgenommen. Ich gewann eine Bronzemedaille für Kugelstoßen, eine Silbermedaille für Diskuswerfen und eine Goldmedaille für Speerwerfen.



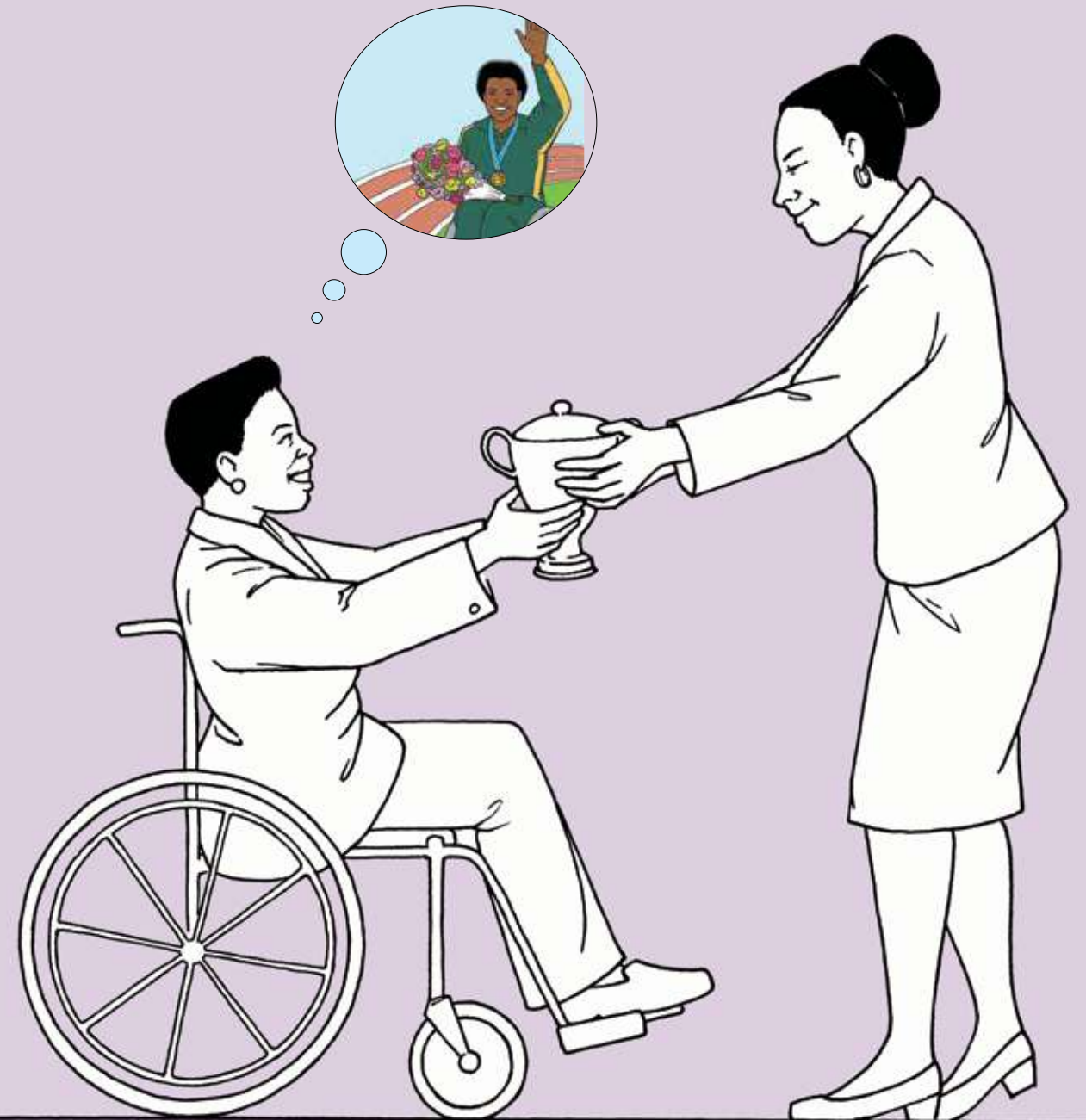


Ich wollte in meinem Sport immer besser werden, also trainierte ich sehr hart.



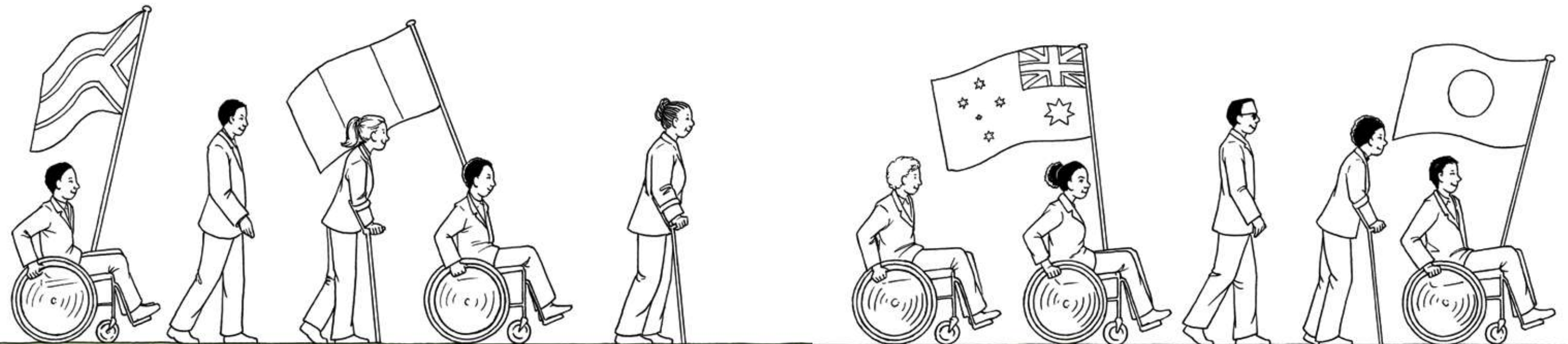
Wenn ich mich ausgeruht habe, habe ich gerne genäht und Gospelmusik gehört.

Ich nahm an weiteren Wettbewerben teil und erhielt viele Medaillen und Preise. Ich fing an, davon zu träumen, eines Tages vielleicht an den Paralympics teilzunehmen.



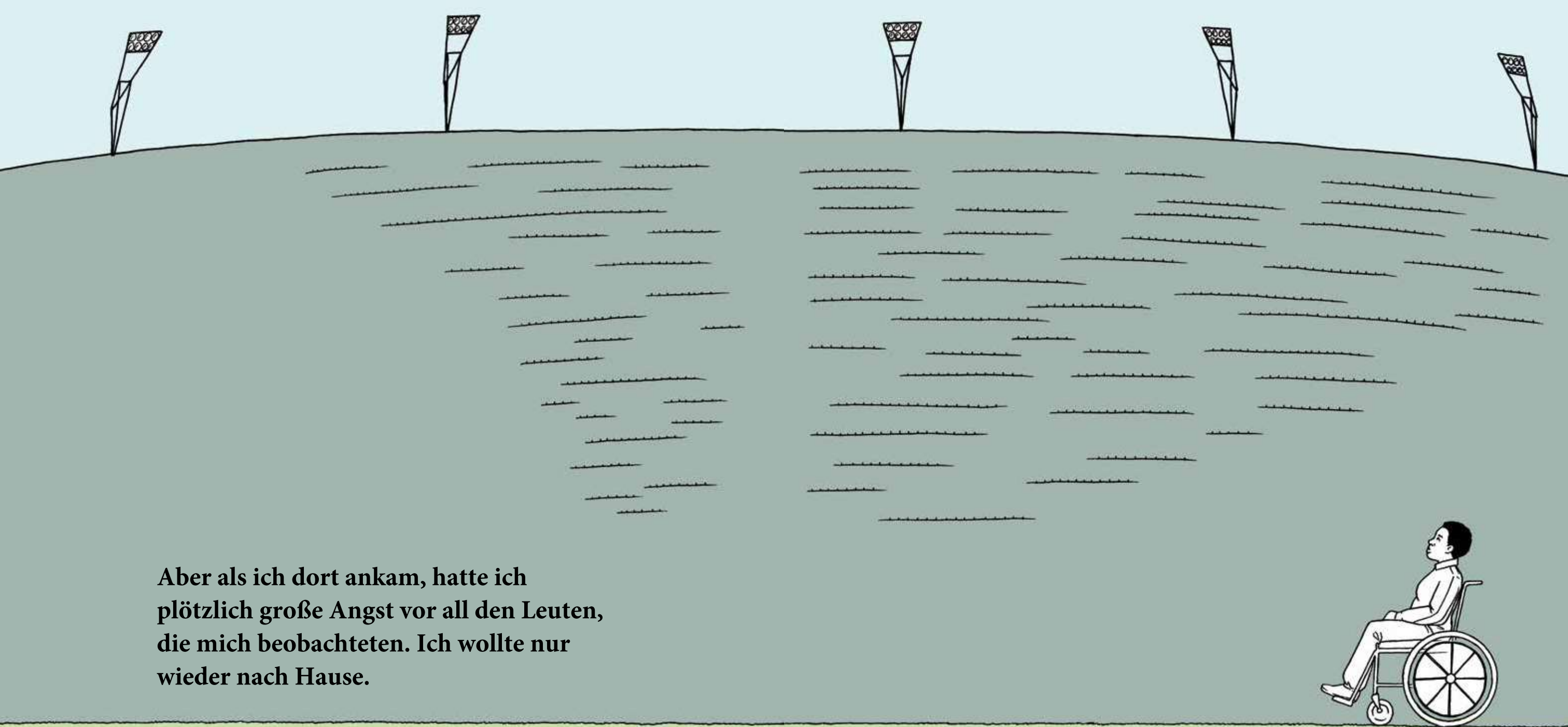
Die Paralympics sind genau so wie die Olympischen Spiele, bei denen die besten Athleten der Welt um Gold-, Silber- und Bronzemedailles kämpfen.

Bei den Paralympics haben die Athleten verschiedene Behinderungen, also müssen sie sich noch mehr anstrengen, um zu trainieren und zu gewinnen!



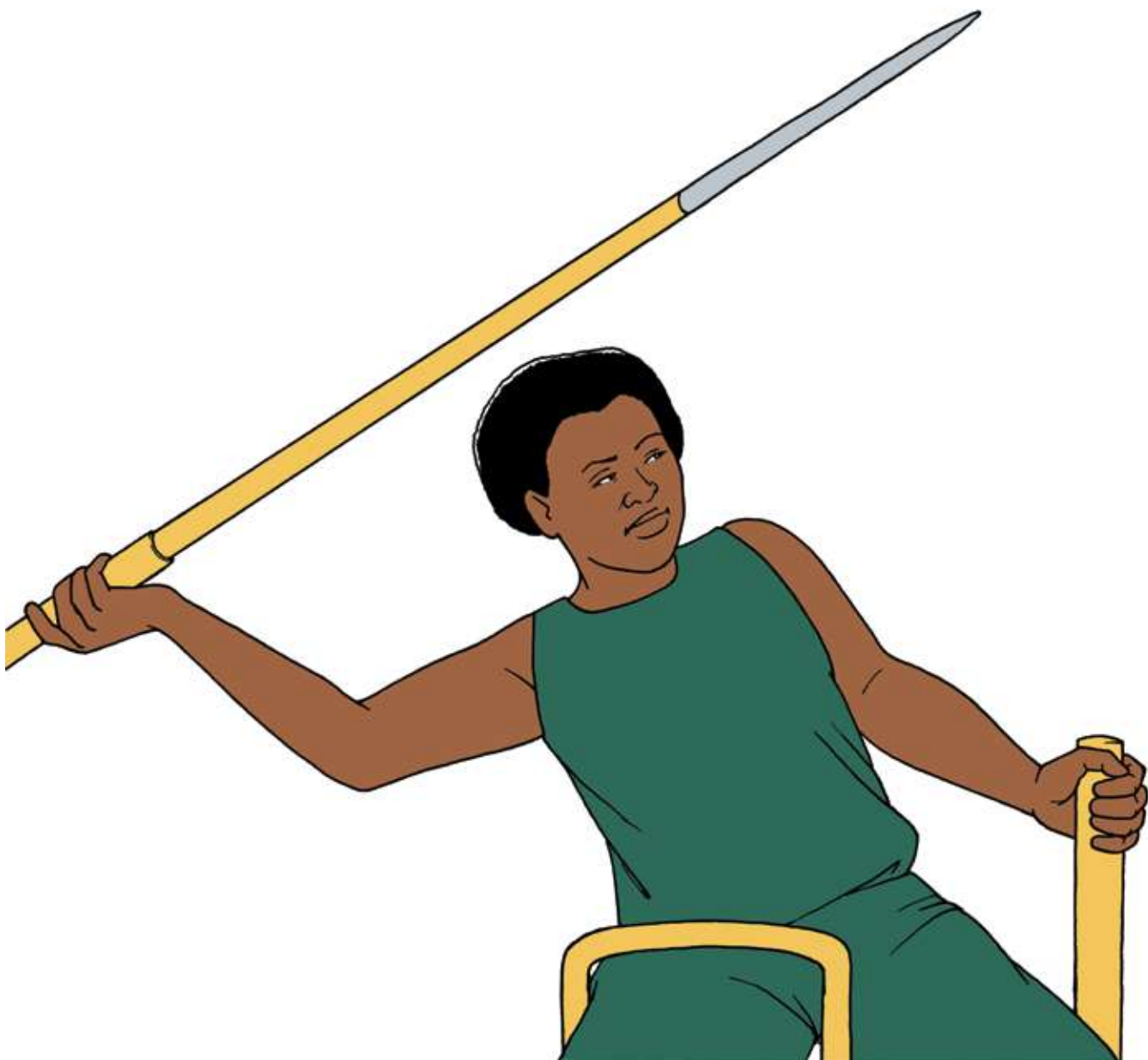
Dann hörte ich, dass ich nach Sydney in Australien fahren durfte, um an den Paralympics 2000 teilzunehmen. Endlich saßen wir im Flugzeug und flogen über den Indischen Ozean!





Aber als ich dort ankam, hatte ich plötzlich große Angst vor all den Leuten, die mich beobachteten. Ich wollte nur wieder nach Hause.





Dann, als ich meinen Speer warf, landete er weit vor denen der anderen. Ich brach den Weltrekord und gewann eine Goldmedaille! Ich war die erste afrikanische Frau, die bei den Paralympics eine Goldmedaille gewann. Ich war so glücklich und sehr stolz.



Mein Motto ist: Mach weiter, folge deinen Träumen und gib nie auf. Selbst wenn etwas passiert, das dich traurig oder ängstlich macht.

Das ist es, was ich meinem kleinen Mädchen Azamazi beibringe. Sie ist acht Jahre alt und macht auch gerne Sport und Gymnastik.



Als junges Mädchen erfuhr Zanele Situ, dass sie nie wieder würde laufen können. Doch im Rollstuhl zu sitzen hielt sie nicht auf. Sie arbeitete und trainierte hart und wurde eine weltweit erfolgreiche Sportlerin. Dies ist ihre Geschichte...

Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: Zanele Situ: My story

Autor: Liz Sparg

Illustration: Jesse Breytenbach

Design: Andy Thesen

Deutsche Version:

Übersetzung: Victoria Reul-Kallenberg © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE09

DADD-STORIES : www.dadd-stories.org

Homepage: www.dadd-initiative.de

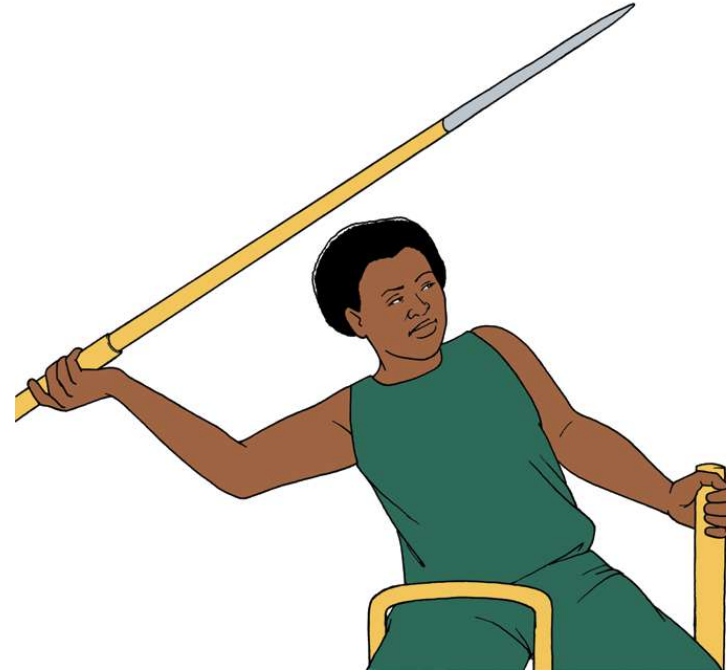
E-Mail: dadd.stories@gmail.com



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Zanele Situ Meine Geschichte



Als Zanele Situ klein war, hat man ihr gesagt, sie würde nicht wieder stehen können. Aber selbst im Rollstuhl zu sein war kein Hindernis für die starke Wille von Zanele, die eine weltberühmte Sportlerin wurde.. Und das ist ihre Geschichte.